

Anfrage der CDU-Ratsfraktion
öffentlich

Datum
15.11.2023

Nummer
F0347/23

Absender

CDU-Ratsfraktion

Adressat

Oberbürgermeisterin
Frau Simone Borris

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

16.11.2023

Kurztitel

Diskriminierung von Vereinen in Magdeburg

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

der Verein „Otto pflanzt!“ fragte beim Stadteilladen „Mitmischen“ in der Maxim-Gorki-Straße Räumlichkeiten für ein Treffen des Vereins an. Nachdem zunächst Räumlichkeiten zum angefragten Termin zugesagt wurden, wurde diese Zusage kurze Zeit später wieder zurückgenommen. In der Begründung teilte man mit, dass man festgestellt habe, dass ein Mitglied von „Otto pflanzt!“ „anscheinend Polizist ist bzw. bei der GdP arbeitet“. Das sei „nicht mit unseren Grundsätzen vereinbar, wenn Polizisten den Laden nutzen“.

Das ist umso bemerkenswerter, weil der Stadteilladen Veranstaltungen zum Thema „Awareness“ anbietet - also Veranstaltungen, die Diskriminierungen thematisieren. In einem Portrait des Stadteilladens in „Mein Stadtfeld“ vom April 2023 sagen die Betreiber: „Wir machen da auch bei den Besuchern keine Unterschiede, egal aus welchem Spektrum sie kommen, außer natürlich, wenn es Rechte oder Rassisten sind.“

Dazu frage ich die Oberbürgermeisterin:

1. Wird der Stadteilladen und der im Impressum angegebene KIEZ e.V. mit Mitteln der Stadt Magdeburg gefördert bzw. unterstützt?
2. Fanden in der Vergangenheit Veranstaltungen der Stadt Magdeburg im Stadteilladen statt?

Ich bitte um eine mündliche Antwort und eine ausführliche schriftliche Stellungnahme.

Andreas Schumann
Stadtrat der CDU-Ratsfraktion